



Kulinarisches Alpenstadtfest

■ Cordon Bleu Brig

Wie doch die Zeit vergeht: Ein ganzes Jahrzehnt ist es mittlerweile her, seitdem im Jahr 2008 der Stadt Brig-Glis der Titel «Alpenstadt des Jahres» verliehen wurde.

Eine internationale Jury würdigte damit die besonders vorbildliche und nachhaltige Umsetzung der Alpenkonvention in der Simplonstadt (s. unten).

Zur Feier dieser Ehre fanden in jenem Jahr in der Briger Innenstadt drei Konzerte mit den

Schweizer Musikgrössen Züri West, Polo Hofer und Stefanie Heinzmann statt.

Aufgrund des durchwegs positiven Echos entschied man sich auch in den folgenden Jahren dazu, im Sommer ein grosses Stadtfest mit Konzerten, Unterhaltung und Festwirtschaft zu organisieren. Im Sommer 2017 fand das «Alpenstadtfest» schliesslich zum zehnten Mal statt und feierte mit dem Auftritt von Lo & Leduc ein würdiges Jubiläum.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Stadtgemeinde Brig-Glis feiert dieses Jahr «10 Jahre Alpenstadt». Die Verantwortlichen haben sich aus diesem Grund etwas Besonderes einfallen lassen: Dazu gehört ein Alpenstadtfest, welches die kulinarische Seite betonen soll, aber auch andere spannende Momente enthält, welche am Ende der Sommerferien zum Verweilen in der Briger Innenstadt einladen. Die Alpenstadt ist aber weit mehr als das weit bekannte «Cordon Bleu», welches der Legende nach in Brig erfunden sein soll.

Mit der Alpenstadt einher geht auch die fortschrittliche Energiepolitik der Stadtgemeinde Brig-Glis, die vor 10 Jahren mit einem «Masterplan Energie» ihren Anfang nahm und heute konkrete Ergebnisse insbesondere bei der Heizung und Kühlung von Gebäuden aufweisen kann. Dazu wird es am 21. September 2018 im Pfarreizentrum von Brig einen eigenen Informationsanlass geben. Die Bevölkerung wird dort erfahren, wo wir heute stehen und wie die Zukunft in diesem wichtigen Bereich der Nachhaltigkeit aussehen könnte.

Vorläufig geniessen wir aber im Jubiläumsjahr das facettenreiche Alpenstadtfest am 24. und 25. August 2018. Seien Sie herzlich willkommen, daran teilzunehmen.

Louis Ursprung, Stadtpräsident

Der Verein Alpenstadt des Jahres ...



... ist ein Zusammenschluss von Alpenstädten, die den Titel «Alpenstadt des Jahres» verliehen bekommen haben. Dieser Titel zeichnet eine Alpenstadt für ihr besonderes Engagement bei der Umsetzung der Alpenkonvention aus und wird von einer internationalen Jury vergeben.

Das zentrale Anliegen der Alpenkonvention ist es, Massnahmen zum Schutz des Alpenraums mit der nachhaltigen, zukunftsweisenden Entwicklung der Regionen zu verknüpfen. Dass die Alpenkonvention gerade in den Alpenstädten mit konkreten Inhalten gefüllt wird, ist von zentraler Bedeutung, da rund zwei Drittel der Alpenbevölkerung in verstädterten Regionen lebt, diese aber nur etwa 40% der gesamten Alpenfläche ausmachen. Von der Fläche her sind die Alpen daher heute noch eindeutig ein ländlicher Raum. Die Bevölkerung aber – und damit die Wirtschaft – ist bereits mehrheitlich städtisch geprägt. Natur und Kultur, Ökologie und Ökonomie prallen hier aufeinander. Dies einer breiten Bevölkerung bewusst zu machen, ist das erklärte Hauptziel der «Alpenstadt»-Idee.

Seit der Gründung des Vereins 1997 in Villach (Kärnten, Österreich) wurden insgesamt 20 europäische Alpenstädte ausgezeichnet, in der Schweiz 2003 Herisau und 2008 Brig-Glis.





■ Neuausrichtung nach zehn Jahren Musik

Nach zehn schönen, musikalischen Alpenstadtfesten wurde auf das Alpenstadt-Jubiläumsjahr 2018 hin nun eine Neuausrichtung des Anlasses beschlossen.

Da Brig-Glis nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch viel zu bieten hat – gerade die

kulinarischen Stadtführungen erfreuen sich grosser Beliebtheit – findet das Stadtfest ab diesem Sommer neu unter dem Namen «Kulinarisches Alpenstadtfest» statt.

Thema der ersten Ausgabe des Kulinarischen Alpenstadtfestes am 24. und 25. August 2018 ist

ein weit über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Gericht, das jeder Schweizer von Kindesbeinen an kennt, von dem aber nur die wenigsten wissen, dass es einst in einem Briger Restaurant erfunden wurde: das Cordon Bleu!

■ Cordon Bleu: aus der Not eine Tugend

Ja, das Cordon Bleu wurde vermutlich zum ersten Mal vor etwas über zweihundert Jahren, zur Zeit der Besatzung des Wallis durch Napoleon, in einem Briger Restaurant aufgetischt.

Der Legende nach soll die Köchin aus der Not eine Tugend gemacht haben, indem sie die

für die zahlreichen Gäste ungenügende Menge an Schweinscarré mit Schinken und Käse gestreckt haben soll.

Während der Ursprung des Gerichtes allmählich in Vergessenheit geriet, setzte das Cordon Bleu spätestens anderthalb Jahrhunderte später zu seinem

Eroberungsfeldzug durch die Küchen der Schweiz, Deutschlands, Luxemburgs und vieler anderer Nationalküchen an und steht hierzulande auch heute noch auf der Speisekarte von fast jedem «gutbürgerlichen» Restaurant.

Briger Erfindergeschichte des Cordon Bleus



Wer kennt es nicht, dieses herrlich panierte, mit Käse und Schinken gefüllte Schnitzel! Nur wenige aber wissen, dass die beliebte Fleischspezialität in einem Briger Restaurant erfunden worden ist – zumindest der Legende nach. So oder ähnlich könnte sich die Geschichte aber durchaus zugetragen haben:

«Vor rund zweihundert Jahren wurde in einem Briger Restaurant eine Gruppe von dreissig Personen zu Schweinscarré erwartet. Die Briger Köchin hatte für die angemeldeten Gäste alles entsprechend vorbereitet, nur stiess plötzlich eine andere etwa gleich grosse Gruppe unerwartet dazu. Was tun mit der doppelten Gästeschar?»

Die pfiffige Köchin machte aus der Not eine Tugend und fügte der mangelnden Menge Fleisch grosszügig Schinken und Käse hinzu – damals im Wallis häufig verwendete, weil leicht verfügbare Nahrungsmittel. Und dass Käse durch Erhitzen wie beim Raclette oder Fondue wunderbar schmilzt und dem Fleisch eine besondere Würze verleiht, das wusste auch die rührige Köchin. Als ihr der überglückliche Patron für

diesen Geniestreich scherzhaft den Orden «Cordon bleu» (das blaues Band) verleihen wollte – der 1578 gegründete Orden geht auf den französischen König Henri III zurück – lehnte sie dankend ab und schlug vor, den Namen fortan für das neue Gericht zu verwenden.»

Ob die Geschichte nun wahr ist oder nur gut erfunden: Beliebt ist und bleibt das Cordon Bleu allemal – vor allem in Brig, wo das Gericht damals wie heute in mehreren Restaurants genossen werden kann.

Quellen

Stadtgemeinde Brig-Glis

www.nzz.ch/articleD6M3C-1.174379

www.patrimoineculinaire.ch/Produkt/Cordon-bleu/121

■ Belebung eines Mythos

Zugegeben: Die Herkunft des Cordon Bleus ist nicht abschliessend geklärt, doch verschiedene Quellen weisen auf Brig als Ursprungsort hin. Dieser Mythos muss unbedingt belebt werden. Zur Feier dieser Legende soll daher das erste Kulinarische Alpenstadtfest ganz im Zeichen des Cordon Bleus stehen. In verschiedenen Themenbereichen auf dem Briger Stadtplatz werden Fleisch, Käse, Kräuter und Gewürze, passende Weine und

andere Getränke angeboten. In einer Showküche mitten auf dem Stadtplatz wird gezeigt, wie das «Original Briger Cordon Bleu» gekocht werden muss und in den lokalen Restaurants können an diesem Tag auch viele weitere Cordon-Bleu-Varianten degustiert werden. Und die Seniorenbühne Brig-Glis spielt auf der Bühne auf humoristische Art und Weise die Entstehungsgeschichte dieses besonderen Gerichtes nach. Der feine Geruch von

Käse, gebratenem Fleisch, frischen Gewürzen und Kräutern verbreitet sich in der Briger Innenstadt, untermalt von Gesang und Musik in den Gassen ...

Passend zu «200 Jahre Cordon Bleu» wird den Besuchern am Markt auch einheimisches Handwerk und Brauchtum vorgestellt. Tagsüber sorgen Gaukler für musikalische Unterhaltung und am Abend stehen verschiedene Konzerte auf dem Programm.

■ Nach dem Fest geht es weiter

Das kulinarische Alpenstadtfest soll jedoch nur der Anfang sein. Mit einem breiten Angebot in den Restaurants der Region, Neuinterpretationen und klassischen Cordon Bleus und vor allem dem «Original Briger Cordon Bleu» soll Brig in Zukunft als Herkunftsort bekannt gemacht, positioniert und aktiv vermarktet werden.

Die Vermarktung als «Heimat des Cordon Bleus» wird unter dem Namen «CBB – Cordon Bleu Brig» laufen und die Restaurants und Hotels in der Region Brig Simplon aktiv bei der Umsetzung miteinbeziehen. So wird in Zukunft bei al-

len teilnehmenden Restaurants das «Original Briger Cordon Bleu» auf der Speisekarte stehen. Ausserdem wird es in der ganzen Stadt und Region eine grosse Vielfalt an kreativen Cordon Bleu-Varianten – seien es vegetarische, asiatische oder sonst exotische – zu entdecken und geniessen geben. Den Köchen sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die teilnehmenden Restaurants werden gut sichtbar als Cordon-Bleu-Restaurant gekennzeichnet und auch der Auftritt wird vereinheitlicht. Das Ziel ist es, dass der Name Brig künftig untrennbar mit dem «wahren



Liebblingsgericht der Schweizer» verbunden wird. Die Taufe von Brig-Glis als Heimat des Cordon Bleus findet anlässlich des ersten Kulinarischen Alpenstadtfestes am Freitag, 24. August und am Samstag, 25. August 2018 auf dem Briger Stadtplatz statt.

Impressum

STADTINFO
erscheint 2 bis 4 mal pro Jahr
14. Jahrgang, Nr. 49, Aug. 2018
Auflage 6500 Exemplare
STADTINFO wird gratis an
alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
Stadtgemeinde Brig-Glis
Stockalperschloss
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 50
Fax 027 922 41 59
www.brig-glis.ch

Redaktion
Dr. Eduard Brogli
Stadtschreiber
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 21
Fax 027 922 41 25
eduard.brogli@brig-glis.ch

Gestaltung
werbstatt
Sara Meier
Mattenweg 29
3902 Glis
Tel. 027 924 45 55
meier@werbstatt.net



Der «Alpenstadtbaum» beim Migros-Kreisel wurde eigens zum Jubiläum gepflanzt (Planung: Stadtarchitekt Roland Imhof, Ausführung: Stadtgärtner René Werlen). Es handelt sich um eine junge Pappel, Symbol der französischen Revolution («peuplier»). Pappeln fanden vor über 200 Jahren unter Napoleon ihren Weg ins Wallis und säumten einst weite Teile der Kantonsstrasse durch das Rhonetal über die Gliserallee bis nach Brig.

Programm 1. Kulinarisches Alpenstadtfest

Freitag, 24. August 2018

- 14.00 Uhr **Eröffnung des 1. Kulinarischen Alpenstadtfests**
Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
Präsentationen der verschiedenen Produkte und Handwerke
Marktstände, Showküche, Sänger und Gaukler sorgen für Unterhaltung
- 15.00 Uhr Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
- 16.00 Uhr **Offizieller Festakt**
«10 Jahre Alpenstadt» im Rittersaal, Stockalperschloss
- 16.00 Uhr Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
- 17.00 Uhr Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
- 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit dem «Trio Kohlbrenner»**
- 22.00 Uhr Ende Markt

Samstag, 25. August 2018

- 09.00 Uhr **Eröffnung 2. Tag des 1. Kulinarischen Alpenstadtfests**
Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
Präsentationen der verschiedenen Produkte und Handwerke
Marktstände, Showküche, Sänger und Gaukler sorgen für Unterhaltung
- 11.00 Uhr Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
- 12.00 Uhr Inszenierung «Das Cordon Bleu wird geboren» (Senioren Bühne)
- 13.30 Uhr **Konzert des Oberwalliser Volksliederchors**
- 17.00 Uhr Start Apéro-Time
- 19.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung**
- 22.00 Uhr Ende 1. Kulinarisches Alpenstadtfest

Stand Ende Juli 2018. Aktuellste Informationen unter www.CBB-1818.ch